Die außergewöhnliche Château Haut-Brion Library, kuratiert von Domaine Clarence Dillon

Inspiriert von zwei Jahrtausenden Weinbaugeschichte, die auf den legendären Kiesböden seines sagenumwobenen Anwesens entstanden sind, hat die Muttergesellschaft von Château Haut-Brion dieses Weingut nun mit einem neuen Kulturschatz ausgestattet: den schönsten Sammlungen antiquarischer Wein- und Gastronomiebücher der Welt. Unter der Führung seines Vorsitzenden und CEO, Robert de Luxembourg, hat das Familienunternehmen die ganze Welt durchforstet, um ein außergewöhnliches neues Juwel in der ohnehin schon besonders reichhaltigen Krone dieses ehrwürdigen Anwesens zu schaffen.

„Mit jedem Schluck, über zwei Jahrtausende hinweg, war Chateau Haut-Brion ein privilegierter Zeuge unserer menschlichen Geschichte und in vielerlei Hinsicht der Vorfahre aller existierenden erlesenen Weine der Welt. Seit seinen Anfängen ist das Weingut auch eine Symbiose mit der Welt der Gastronomie eingegangen. Indem wir diesen einzigartigen Schatz einer Bibliothek auf unserem Weingut in Frankreich einrichten, legen wir Zeugnis von dieser edlen Vergangenheit ab und vereinen Dokumente, die wie Chateau Haut-Brion die Zeiten überdauert haben, um ihre eigene Geschichte zu erzählen und damit die Leidenschaft unserer Vorfahren widerzuspiegeln. Diese Sammlung vereint uns alle um einen ehrwürdigen metaphorischen Tisch, an dem wir an einem Sinnesbankett teilhaben, das die Jahrhunderte umspannt und weiterhin die Welt der erlesenen Weine und der Gastronomie inspiriert… bis zum heutigen Tag.“

Prince Robert de Luxembourg

Auf diesem geschichtsträchtigen Boden kann sich das Weingut auch einer alten Verbindung mit der Welt der Gastronomie rühmen. Im Jahr 1666 eröffnete die Familie Pontac das Pontac's Head, eines der ersten gastronomischen Restaurants Europas. 1787 empfängt Joseph Fumel Thomas Jefferson auf seinem Anwesen. Im Jahr 1803 wird der „Louisiana Purchase“ den damaligen Besitzer des Château Haut-Brion, den Prince de Talleyrand-Périgord, erneut mit dem Präsidenten der Vereinigten Staaten verbinden. Später wurde Talleyrand der meistbewunderte Gastgeber und Diplomat auf dem Wiener Kongress, nicht zuletzt wegen der Anwesenheit seines berühmten Küchenchefs Antonin Carême, der selbst zum ersten echten „Sternekoch“ werden sollte.

„Zwei von Chefkoch Antonin Carême signierte Bücher, Le maître d'Hôtel français und Le pâtissier pittoresque, waren eine frühe Inspiration, die den Grundstein für die Bibliothek des Château Haut-Brion bilden sollte. Als zwei meiner allerersten Einkäufe repräsentierten sie die Weltgeschichte, Gastronomie und natürlich die renommierte Diplomatie des einstigen Eigentümers von Château Haut-Brion, Charles-Maurice de Talleyrand-Périgord.“

Prince Robert de Luxembourg

Gegenwärtig wird im Château Haut-Brion unter der Leitung der Architektin Annabelle Selldorf ein umfangreiches Bau- und Renovierungsprojekt durchgeführt, das nicht nur neue Weinbereitungsanlagen beherbergen wird, sondern auch die wachsende Sammlung von Speisekarten, Schriftstücken, Dokumenten und außergewöhnlichen antiquarischen Gastronomie- und Weinbüchern. Die Bibliothek von Château Haut-Brion hat in letzter Zeit von der *Thackrey Collection* an Büchern profitiert, die von einem leidenschaftlichen und talentierten kalifornischen Winzer, Mr. Sean Thackrey, gestaltet wurde. Die Sammlung von Herrn Thackrey hat dem Athenaeum von Château Haut-Brion zweifelsohne eine neue Dimension verliehen.

Eines der am meisten verehrten und ältesten Terroirs verfügt heute über eine Sammlung von Büchern und Texten, die in einem Fall 1500 Jahre zurückreichen. Heute umfasst die Bibliothek ca. 3000 Bücher über Weinbau, Wein und Gastronomie, 8 Originalarchive über die Geschichte von Château Haut-Brion, 312 historische Menüs, 100 Weinkarten renommierter Restaurants, 43 signierte Originalbriefe und -manuskripte und 17 Manuskripte in japanischer Sprache, die der Landwirtschaft, der Gastronomie und der Kunst der Tafel gewidmet sind.

Als Genesis der feinen Weingeschichte und -überlieferung ist das First Growth Château Haut-Brion heute auch eine der ultimativen Aufbewahrungsorte für die feinsten antiquarischen Gastronomic und Weinbibliotheken der Welt. Die Sammlung wird ab 2026 nach Vereinbarung für Wissenschaftler zugänglich sein.

KONTAKT: contact@domaineclarencedillon.com